

# BEBAUUNGSPLAN

STADT KASSEL

für das Gebiet zwischen Birkenkopfstraße, Schwengebergstraße und Bergstraße

Nr. 3 III/18

Gemäß Erlaß des Hessischen Ministers des Innern vom 26.3.1963  
erneut öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 6. Mai 1963 bis ein-  
schließlich 6. Juni 1963.  
Bekanntgegeben im Kasseler Wochenblatt Nr. 17 vom 26.4.1963  
Kassel, den 31. Juli 1963

Die Zulässigkeit von Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO  
wird auf Bauwerke für Asch- und Müllbehälter, Pergolen und Garten-  
lauben mit nicht mehr als 15 cbm umbautem Raum außerhalb der Bau-  
wiche beschränkt.

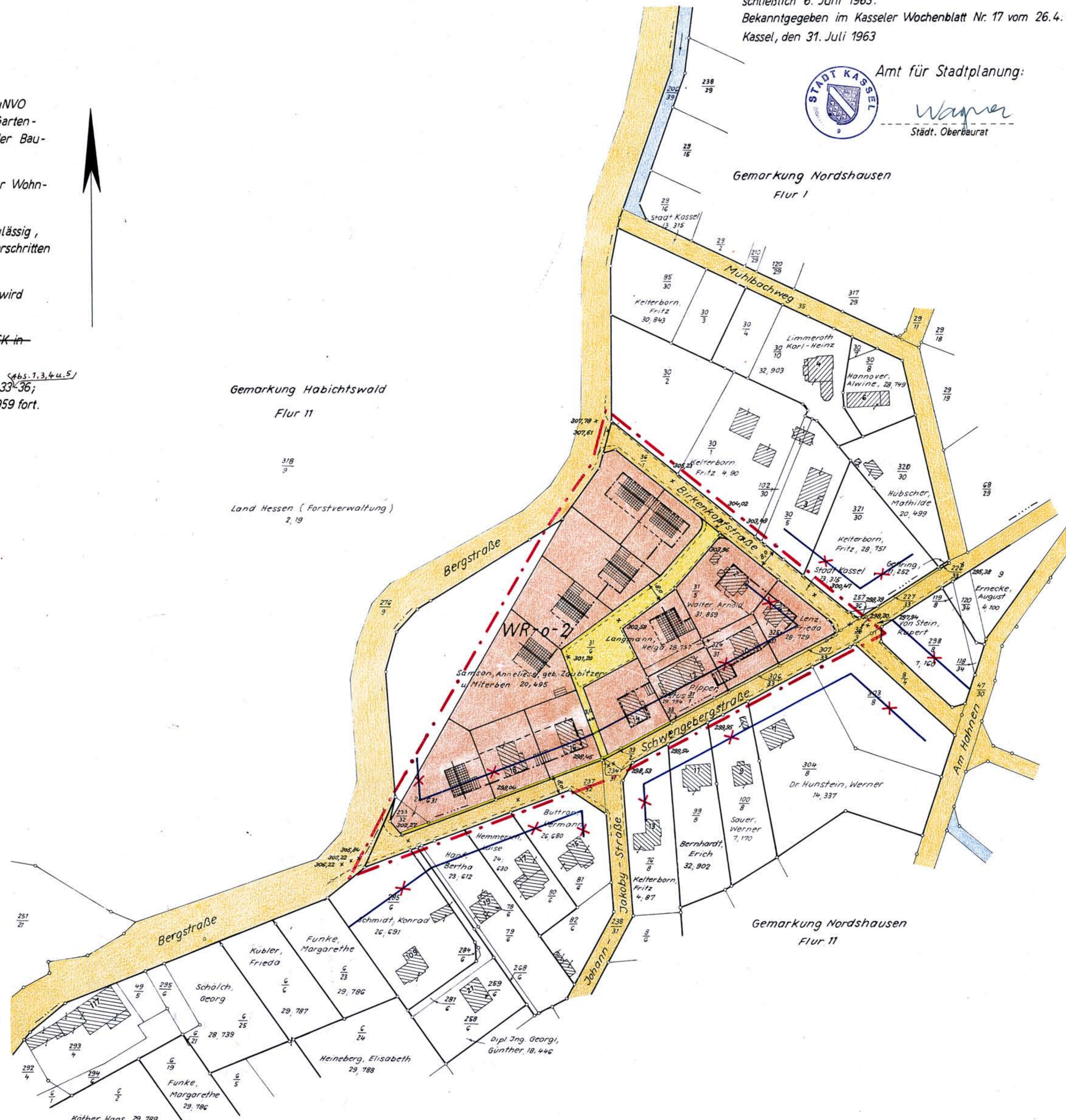
Im räumlichen Geltungsbereich sind gemäß § 3 Abs. 4 BauNVO nur Wohn-  
gebäude mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig.

Im Einzelfall ist eine Ausnahme von der Zahl der Vollgeschosse zulässig,  
wenn die Grundflächenzahl und die Geschößflächenzahl nicht überschritten  
werden (§ 17 (5) Bau NVO).

Innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes wird  
gemäß § 22 Abs. 1 und 2 BauNVO offene Bauweise festgesetzt.

~~Die Bauwerks- und Grenzabstände werden nach § 27 und § 28 BSK in  
Verbindung mit Anlage I/RW zur BSK festgesetzt.~~

Außerdem gelten die Vorschriften der §§ 6, 7, 19-22, 24-26, 28, 31, 33-36,  
39; 40; 42; 43; 45 Abs. 1 u. Abs. 3 Satz 1 u. Abs. 4; 46-48; 50-54 BSK 1959 fort.



Amt für Stadtplanung:  
*Wagner*  
Städt. Oberbaurat

Gemarkung Nordshausen  
Flur I

Gemarkung Habichtswald  
Flur II

Land Hessen (Forstverwaltung)  
2, 19

Gemarkung Nordshausen  
Flur II

## Legende

- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches
- vorhandene Bebauung
- geplante Bebauung mit Firstrichtung
- Garagen
- vorhandene öffentliche Verkehrsflächen
- geplante öffentliche Verkehrsflächen
- Baulinien
- Baugrenzen
- aufzuhebende Fluchtlinien

WR-o-2 Reines Wohngebiet, offene Bauweise, zweigeschossig (§ 3 der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962)

Grundflächenzahl 0,2

Geschößflächenzahl 0,4

Bauwuch zu den seitlichen Grenzen 4,0m

Satteldach, Dachneigung 30°

Vermerk über Vorlage in Baukommission



Maßstab 1:1000

Aufgestellt gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)  
nach dem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 19. November 1962  
Kassel, den 6. August 1963

Die Stadtverordnetenversammlung:  
*Grubhof*  
Stadtvorordnetenvorsteher

Öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 21. Dezember 1962 bis einschließlich 19. Januar 1963.  
Bekanntgegeben im Kasseler Wochenblatt Nr. 51 vom 14. Dezember 1962  
Kassel, den 31. Juli 1963

Amt für Stadtplanung:  
*Wagner*  
Städt. Oberbaurat

Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung  
beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. September 1963  
Kassel, den 4. Oktober 1963

Die Stadtverordnetenversammlung:  
*Grubhof*  
Stadtvorordnetenvorsteher

Genehmigungsvermerk der Aufsichtsbehörde:

Genehmigt  
mit Auflagen (siehe Ge-  
nehmigungsverfügung)  
Kassel, den 25. 11. 1964  
Der Regierungspräsident  
i. A.  
*Koch*

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und die öffentliche Auslegung sind im  
Kasseler Wochenblatt Nr. 52 vom 18. Dezember 1964 ortsüblich bekanntgemacht worden.  
Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.  
Kassel, den 22. Dezember 1964

Die Stadtverordnetenversammlung:  
*Wagner*  
Städt. Baurat